

13. Platz am Weltcup in La Bresse

Der vierte Weltcup stand nur eine Woche nach Nove Mesto Na Morave vor der Tür. Die Weltelite traf sich im französischen La Bresse in den Vogesen.

| | | |
|----|--|---------|
| 1 | Julien Absalon (Fra) Orbea Racing Team | 1:37:33 |
| 2 | Jaroslav Kulhavy (Cze) Specialized Racing | 0:00:07 |
| 3 | Ralph Naef (Swi) Multivan Merida Biking Team | 0:00:40 |
| 4 | Florian Vogel (Swi) Scott - Swisspower MTB Racing Team | 0:01:24 |
| 5 | Fabian Giger (Swi) Rabobank Giant Offroad Team | 0:01:41 |
| 6 | Christoph Sauser (Swi) Specialized Racing | 0:02:08 |
| 7 | Jean-Christophe Peraud (Fra) | 0:02:20 |
| 8 | Maxime Marotte (Fra) BH - SR Suntour - Peisey Vallandry | 0:02:35 |
| 9 | Max Plaxton (Can) | 0:02:51 |
| 10 | Lukas Flückiger (Swi) Trek World Racing | 0:03:20 |
| 11 | José Antonio Hermida Ramos (Spa) Multivan Merida Biking Team | 0:03:24 |
| 12 | Manuel Fumic (Ger) Cannondale Factory Racing | 0:03:45 |
| 13 | Martin Gujan (Swi) Cannondale Factory Racing | 0:03:46 |
| 14 | Carlos Coloma Nicolas (Spa) Wildwolf - Trek Pro Racing | 0:04:15 |
| 15 | Mathias Flückiger (Swi) Trek World Racing | 0:04:42 |



In La Bresse wurde bisher noch kein XC Weltcup ausgetragen. Ich habe im letzten November die Strecke recognosiert, kannte also schon mal die Haupteigenschaften, war aber gespannt, wie jetzt die Strecke aussieht. Ein langer steiler Anstieg führte zum höchsten Punkt der Strecke. Danach führte eine lange Abfahrt mit technischen Abschnitten und kurzen Gegensteigungen zum Ziel hinunter.

Wir hatten eine Startrunde und sechs Runden zu absolvieren. Am Start kam ich wiederum nicht optimal weg und es wurde ein grosser Kampf sich einigermaßen in Position zu fahren. Als circa 20. Fahrer ging ich in den Aufstieg. Fühlte mich nicht super, aber ich konnte das Tempo mitgehen. Leider fiel mir die Kette vom Kettenblatt herunter als ich kurz laufen musste. So musste ich vom Rad um die Kette wieder einzulegen. Das kostete mich viele wertvolle Plätze und ich war kurz ein bisschen frustriert.

In der dritten Runde fand ich dann endlich meinen Rhythmus und ich startete eine Aufholjagd. Ich schloss im Aufstieg zu den Gegnern auf und konnte sie dann in der Abfahrt abhängen. Auf die letzte Runde bog ich

dann als 15. ein und ich sah vor mir noch Fahrer, welche ich einholen konnte. Zusammen mit meinem Teamkollegen Fumic konnte ich den hohen Rhythmus weiterziehen. Fumic erreichte somit die beste Rundenzeit aller Fahrer in der sechsten Runde, ich die zweitbeste.

Ich klassierte mich schlussendlich auf dem 13. Rang. Damit war ich zwar zufrieden, aber das optimale Rennen konnte ich wegen meinen ersten zwei Runden doch nicht realisieren.

Mit dem Rennen in La Bresse wurden zugleich auch Selektionen für die olympischen Spiele abgeschlossen. Leider konnte ich mich nie ernsthaft für die drei vorhandenen Plätze ins Gespräch bringen, da ich es nie in die Top 8 schaffte. Somit werde ich das olympische Rennen ein weiteres Mal vor dem Fernseher mitverfolgen.

Im Gesamtklassement bin ich weiterhin auf dem 18. Platz.

Wiederholung der Rennens auf [Redbull TV](#).

[Bilder](#)

[Resultate](#)

Veröffentlicht am:

15:20:00 21.05.2012 von *Martin Gujan*

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)